

## PROTOKOLL DER 4. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DATUM 2014 07 03 | 16<sup>55</sup>  
ORT Volkshaus Keferfeld | Linz

ANWESEND Roland BERNDL | Adolfine BLASCHKO | Ruth BLASCHKO | Rudolf CIHAL | Ilse GRUBER  
| Rudolf HARASEK | Lucia HUBER-STEGER | Erika KASBAUER | Inge KELLERMANN |  
Melanie MANNBERGER | Günter REDER | Peter ROHRAUER | Fritz SCHMID | Regina  
STURM | Alexander UTZ | WEIßMANN Gernot

STIMMÜBERTRAGUNG Christine CIHAL | Ingrid FEICHTELBAUER | Tamara KIESENHOFER | Ella KUCZEK |  
Helga STURM

ABWESEND Karin DONNER | Gerda ENGLEITNER | Maria GRUBHOFER | HETZMANNSEDER Monika  
| Eva HUEMER | Adi KORISTA | Renate OSTHEIMER | Peter POST | Markus REIF |  
Gerlinde SCHÜLLER | Wilma STEININGER | Georg STRASSER | Gudrun STRASSER |  
Veronika STRAUSS

Die im Verein für das Office Management zuständige Regina STURM führt das Protokoll. Roland BERNDL begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung des Treffpunkt Bridge Linz.

Liebe Mitglieder,

**WHAT A RAISE!** So lässt sich das Jahr in kurzen Worten zusammenfassen. Viele Highlights über's Jahr verteilt und im allgemeinen Vereinsleben überschaubare Herausforderungen.

Erster Höhepunkt für eine kleine Gruppe Wagemutiger war noch im Sommer die wunderschöne Reise mit Ella nach Danzig, wo wir ein ausgewogenes Programm mit Bridge, Kultur und Kulinarik absolvierten.

Bei der Generalversammlung 2014 wurden die Weichen für einen Meilenstein in der professionellen Turnierorganisation gestellt: den Ankauf der Duplizier Maschine. Das Vorhaben wurde noch im Sommer erfolgreich umgesetzt und schon mit Herbstbeginn waren alle wichtigen Features ausgelotet und der bridgedealer4 im Volleinsatz. Inzwischen profitieren wir völlig selbstverständlich von den vorduplizierten Hausturnieren und können die hochgeladenen Austeilungen relaxt daheim am PC analysieren.

Der Klubausflug zu den Bridgefreunden am Neusiedlersee, zwei Sonderturniere (ö-rallye masterdrive und trachten-schlemmdrive), sowie die ganslroas machten einen bunten Herbst und als gegen Jahresende eine unerwartete Welle von Klubbeitritten einsetzte, war der Wermutstropfen eines nicht zustande gekommenen Herbstkurses für Neueinsteiger völlig verblasst.

Der beginnende Frühling brachte schließlich ein weiteres Highlight in diesem Vereinsjahr: springboat. Auch wenn es noch einiges zu verbessern gibt, fand das Turnier österreichweit Beachtung. Bridgefreunde aus sechs Bundesländern und aus Bayern reisten dafür an und die Vorarbeit für die Ausrichtung dieses außergewöhnlichen Turniers 2015 hat längst begonnen.

Es gelang auch in diesem Jahr, wenn auch in kleinerem Umfang, Bridge-Neulinge an den Turniersport heranzuführen und die Mitgliederzahl, teilweise durch Übertritte aus anderen Vereinen, weiter zu steigern.

Waren wir zur GV des Vorjahrs 27 Mitglieder, so sind wir mit den jüngsten Anmeldungen bereits 36 stolze TBL'er. Wir haben also seit der Gründung deutlich zugelegt und sind inzwischen der drittgrößte Bridgeclub in Oberösterreich.

Finanziell stehen wir, der folgende Kassenbericht wird es verdeutlichen, trotz hoher Belastung durch den Ankauf der Duplizier Maschine und die Finanzierung von springboat auf sehr soliden Beinen. Dem Kontostand steht weiterhin ein beachtliches Plus voran und wir können optimistisch künftige Investitionen planen.

Der Turniersieg bei der ganslroas durch Veronika STRAUSS | Peter ROHRAUER und weitere Spitzenplätze bei Turnieren haben gezeigt, dass wir auch aus sportlicher Sicht auf dem richtigen Weg sind. Selbstverständlich zeigten wir wieder bei allen Meisterschaften des ÖÖBV durch rege Teilnahme Flagge, im Besonderen bei der Teamlandesmeisterschaft, wo wir diesmal gleich mit vier Teams antraten und mit unserem Team **TBL** (BATLEKOVA | BERNDL | KASBAUER | OSTHEIMER | UTZ) auch erstmals den Aufstieg in die Gruppe B schafften.

Dank gilt wie immer den vielen helfenden Händen, die das Jahr über den Spielbetrieb reibungsarm abwickeln halfen und den Gönnern des TBL, wobei diesmal im besonderen Peter ROHRAUER hervorzuheben ist, der die Finanzierung von springboat durch sein Sponsoring (Werbeträger Prosecco und Finanzspritze) entscheidend absicherte. Hier ist aber auch Ruth BLASCHKO zu erwähnen, die bei der Suche nach Sponsoren ebenfalls erfolgreich war. Damit bringe ich die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung.

TAGESORDNUNG wird einstimmig angenommen

PROTOKOLL der 3. Generalversammlung war seit Sommer 2013 auf der Homepage zur Einsicht hochgeladen und wurde einstimmig genehmigt.

KOOPTIERUNG von Melanie MANNBERGER als Stellvertreterin Finanzen, wurde wegen einer langwierigen Genesung von Ilse GRUBER notwendig und bei der Sitzung des Vorstandes im November 2013 vollzogen. Künftig wird sie im TBL Leitungsteam Marketing Agenden übernehmen und als Clubwart fungieren. Die Generalversammlung billigt die Erweiterung des Vorstandes per Akklamation ausdrücklich.  
Rudolf Cihal wechselt ab Juli 2014 als Nachfolger von Ilse Gruber ins Finanzreferat des TBL.  
Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

VEREINSSPRECHER Im abgelaufenen Vereinsjahr, seit der letzten Generalversammlung, hat der TBL neben den regelmäßigen Hausturnieren und der Teilnahme an allen oberösterreichischen Bridgelandesmeisterschaften wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten.

Den Spätsommer verbrachte eine kleine Gruppe bei perfektem Reisewetter in Danzig beim dortigen **\*Baltic Bridge Congress\*** und kurz darauf absolvierten wir bei schönem Frühherbstwetter ein Freundschaftsturnier im Burgenland mit reichlich Rahmenprogramm. Mehrere herbstliche Sonderevents belebten das Vereinsleben zusätzlich und zu Martini war die **\*ganslroas\*** als regionales Bridgeereignis recht gut besucht. Hier gibt es aber trotzdem noch viel Luft nach oben.

Die vom TBL mit vier Teams beschickte **\*oberösterreichischen Bridge-Teamlandesmeisterschaft\*** rückte unsere Vereinsarbeit einmal mehr in ein positives Licht und brachte wie erwähnt erstmals ein Team in die Gruppe B.

**\*springboat\*** war nach beharrlicher Lobbying Arbeit erstmals regional termingeschützt und verdoppelte nahezu die Teilnehmerzahl. Ein ermutigendes Zeichen.

Letztlich startet in wenigen Wochen erneut eine überregionale Bridgereise gemeinsam mit Tatiana nach Primorsko | Bulgarien zu den **7th International Bridge Holidays \*Primorsko Club\***.

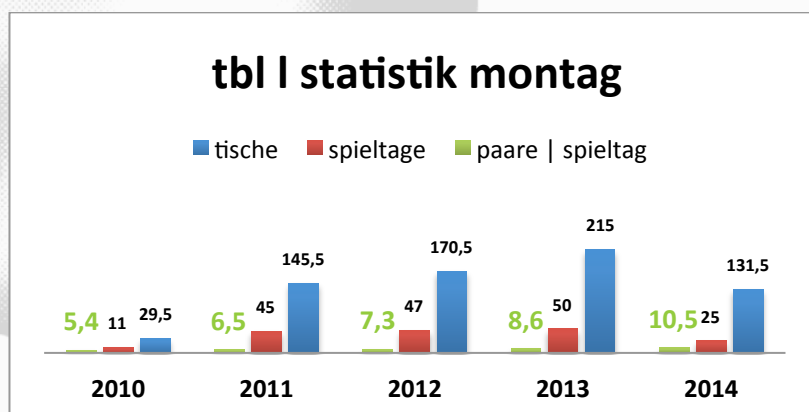
Die **\*Fortbildungen\*** wurden in diesem Jahr wenig in Anspruch genommen und der kostenlos angebotene **\*Bronzelehrgang\*** brachte in zwei Kursen 14 Bridgeinteressierte zu uns, von denen bisher nur einer den Kurs beendete und dem Verein beitrug (Kurs zwei an der JKU, den erstmals Alexander UTZ hält, ist allerdings erst bei der Halbzeit).

CLUBWART

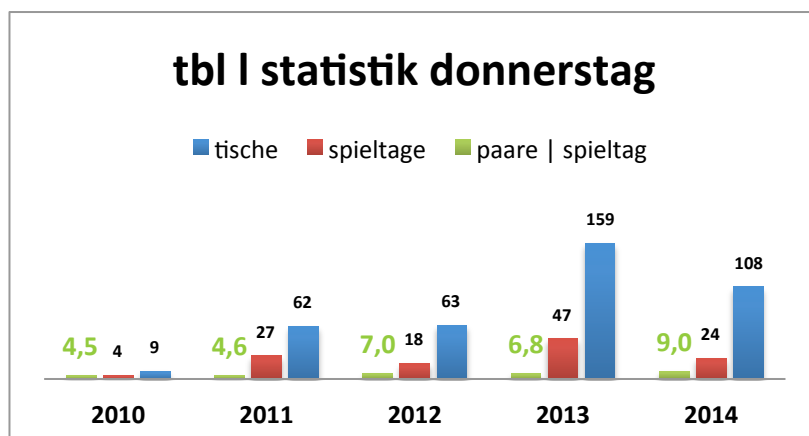
Der Spielbetrieb wird weiterhin durch die Unterstützung zahlreicher Mitglieder getragen (Aufdecken der Tischtücher, Platzierung der Bidding Boxes, duplizieren der Boards, aber auch die Rückordnung des Spielmaterials). Danke an dieser Stelle.

Erfreulich ist die stabile Entwicklung der Tischzahlen an beiden Spieltagen seit der Vereinsgründung.

In der Statistik ist der Besuch der Montag Hausturniere weiterhin leicht ansteigend (von  $\emptyset$  8,6 Paare im Jahr 2013 auf  $\emptyset$  10,4 Paare pro Abend im bisherigen Jahresverlauf).



Die Donnerstag Hausturniere sind im zweiten Jahr stabil und steigern sich dabei recht deutlich aber auch sehr schwankend (von  $\emptyset$  6,8 Paare im Jahr 2013 auf  $\emptyset$  8,9 Paare pro Abend im bisherigen Jahresverlauf).



## FINANZREFERENT

Im abgelaufenen Jahr wurde das Budget neben den regelmäßigen Zahlungen (Volkshausmiete | ÖBV Meisterpunkte | ÖBV Mitgliedsbeiträge) durch den Ankauf der Duplizier Maschine (geplant) erheblich belastet. Grundsätzlich werden aber die veranschlagten Einnahmen klar verbessert erwirtschaftet (die deutliche Steigerung der Einnahmen aus den Donnerstagturnieren) und alle Sonderveranstaltungen (ausgenommen springboat) werfen einen kleinen Gewinn ab. Über das Gesamtjahr schlägt aber ein geringer Abgang zu Buche.

Aktueller Kontostand per 3. Juli 2014 € 3.700,-- (das sind etwa € 600 weniger als zum selben Zeitpunkt im Vorjahr). Zu berücksichtigen ist wie im vergangenen Jahr, dass die Saalmiete für das laufende Jahr vom Magistrat erst Ende des Jahres in Rechnung gestellt wird. Der ÖBV übermittelt wie bisher seine Meisterpunkteabrechnungen ebenfalls jeweils zum Quartal im Nachhinein.

## REVISOREN

die Finanzen wurden ohne Beanstandung geprüft und der Prüfbericht liegt der GV schriftlich vor.

## ENTLASTUNG

**Ruth BLASCHKO** stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, der ohne Gegenstimme angenommen wird.

## VORSTAND

Ilse GUBER ersucht aus gesundheitlichen Gründen um Entlassung aus der Vorstandsfunktion. Der Vorstand nutzt die Gelegenheit zu einer Umbildung des gesamten Vorstandes, die von der Generalversammlung per Akklamation gebilligt wird.

Roland **BERNDL, Ing.**  
Regina **STURM**

Vereins Sprecher | Web Host  
stellvertretende Sprecherin

unverändert  
bisher auch Office

Christine **CIHAL, Mag<sup>a</sup>**  
Rudolf **CIHAL, Dr.**  
Melanie **MANNBERGER, Mag<sup>a</sup>**  
Peter **ROHRAUER**

Officemanagement  
Finanz Referent  
Club Wart | Marketing | NPC  
Sozial Networker

neu  
bisher Club Wart  
bisher nur Marketing  
unverändert

Die Amtszeit aller Vorstandsmitglieder endet bei der Neuwahl des Vorstandes 2016.

## VORSCHAU

Unterschiedliche Aktivitäten sind auch für das kommende Vereinsjahr geplant - unmittelbar die **Ö-Rallye** und die Wochenendreise **bridge&kultur**, im Herbst wieder der **Diamonds Cup** und die **ganslroas** und im Winter bzw. Frühjahr die Teilnahme an den verschiedenen **Bewerben der OÖ Landesmeisterschaften** - so dass wir nicht nur weiter wertschätzend in die Vergangenheit blicken, sondern auch in der Zukunft wieder einiges bewegen werden.

Das Jahresturnier **ganslroas** findet am 8. November 2014 ab 14<sup>00</sup> Uhr im Volkshaus Keferfeld statt. Die Veranstaltung ist beim ÖBV bereits angemeldet und die Ausschreibung ist auf der Homepage des TBL und des ÖBV abrufbar. Das Programm 2014 ist attraktiver gestaltet (erstmalig Geldpreise für die Sieger und Weintaufe samt Verkostung nach dem Turnier) und ist nicht nur regional termingeschützt, sondern auch Teil der OÖ Turnierserie Mrs & Mr Oberösterreich.

**Kursbetrieb** (Bronze – Silber – Gold) startet wieder ab 16. September – Termine werden laufend auf der Homepage aktualisiert. Der Bronzekurs wird weiterhin kostenlos angeboten!

Der verkürzte Modus der **Vereinslandesmeisterschaft** hat sich bewährt und so steht der Entsendung eines Teams für 2015 aus jetziger Sicht nichts entgegen. Grundsätzlich soll eine starke Verjüngung des Teams den Verein für künftige sportliche Erfolge rüsten.

Die **Weihnachtsfeier** wird für 13. Dezember ab 19<sup>00</sup> im Volkshaus Keferfeld mit ähnlichem Programm wie im vergangenen Jahr fixiert.

**springboat**<sup>14</sup> wird mit Billigung der Generalversammlung für das Frühjahr 2015 wieder vorbereitet (siehe Antrag an die GV unter Allfälliges).

**braintrain** und **bridge&kultur** werden in diesem Herbst nicht mehr angeboten. Planungen für 2015 sind aber angedacht.

Möglicherweise wird auch im kommenden Jahr ein Bridgeturnier im Ausland besucht, es gibt dafür aber noch kein konkretes Reiseziel.

Der **Budgetplan** 2014/2015 sieht über die ÖBV - Abgaben und die Saalmiete bzw. die Fixkosten für den laufenden Betrieb hinaus, eine Bridgefortbildung mit den österreichischen Mixed – Staatsmeistern und springboat - Siegern 2014 **Susanne ZACH und Max BUCHMAYR** vor (wird unter Anträge gesondert behandelt).

Überstrahlt wird das alles von den Vorbereitungen für das Jubiläum **5 Jahre TBL**. Geplant ist die ganslros<sup>15</sup> zu einem mehrtägigen Turnierereignis umzugestalten. Der Vorstand wird laufend darüber berichten.

SCHRIFTLICHER ANTRAG an die GV zur Planung einer Bridgefortbildung vom 10.-11. Oktober wurde nach eingehender Diskussion mit nachstehender Themenübersicht **einstimmig** angenommen. Die Mitglieder zahlen € 50,- pro Person, Gäste zahlen € 80,- für beide Tage. Zusätzlich wird eine Förderung beim österreichischen Bridgeverband in der Höhe von € 300,- beantragt. Ein detailliertes Programm ist auf der Homepage veröffentlicht.

- Partie sicher nach Hause spielen (Sicherheitsspiele gegen schlechte Stände)
- one more bid? (kompetitives Lizit / 1. Einstieg ins Gegenlizit)
- strategie im Gegenspiel durch Analyse des Tisches (Dummy-Typen)
- decken, ducken, Stiche zählen - allg. Spieltechniktraining - besonders gut für A und treff-Spieler

SCHRIFTLICHER ANTRAG an die GV über die Statutenerweiterung BEIRAT (siehe Anhang) wurde nach eingehender Diskussion **einstimmig** angenommen und als Punkt 14 in das bestehende Statut eingereiht. Nachfolgende Punkte werden entsprechend um nummeriert.

ALLFÄLLIGES Während des Monats August ist kein Saal gemietet. Es wird soweit möglich im Foyer gespielt, bei Schönwetter auch im Gastgarten. Eventuell steht auch das Extrazimmer des Gasthauses als Raumreserve zur Verfügung. Spielbeginn jeweils um 17<sup>30</sup>.

#### Reservierungen für den Spielbetrieb und die Sonderveranstaltungen 2014|2015

|                                |                               |  |             |
|--------------------------------|-------------------------------|--|-------------|
| Montag Spielabende             | fix raum 2                    | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| Donnerstag Spielabende         | fix raum 2                    | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| ganslroas <sup>14</sup>        | fix am 08.11.14 raum 1-3      | von 12 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| Donnerstag Hausturnier         | offen am 07.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| ö-rallye                       | offen am 14.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Donnerstag Hausturnier         | offen am 21.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| ö-rallye                       | offen am 28.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Montag Hausturnier             | offen am 04.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Montag Hausturnier             | offen am 11.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Montag Hausturnier             | offen am 18.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Montag Hausturnier             | offen am 25.08.14 Foyer       | von 16 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Christian |
| Paar LM <sup>15</sup>          | fix am ????????15 raum 1-3    | von 12 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| Team LM <sup>15</sup> vorrunde | fix vom ????????15 raum 1-3   | von 12 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| Team LM <sup>15</sup> finale   | fix vom ????????15 raum 1-3   | von 12 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |
| ganslroas <sup>15</sup>        | fix vom 09.-12.11.15 raum 1-3 | von 12 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> | > Regina    |

Ende Der Sitzung um 18<sup>15</sup>

## SCHRIFTLICHER ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE GV ZUR STATUTENERWEITERUNG

### 12 AGENDEN DER FUNKTIONÄRE (Erweiterung)

12.1 Der **Vereinsprecher** und bei dessen Verhinderung sein **Stellvertreter** repräsentieren den Verein nach außen. Er vollzieht die Beschlüsse der GV und des Vorstandes. Er beruft die Vorstandssitzung ein und führt in den Versammlungen den Vorsitz. Schriftliche Ausfertigungen des Vereins bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschrift des Vereinsprechers und eines weiteren Vorstandsmitglieds, in Geldangelegenheiten des Vereinsprechers und des Finanzreferenten.

12.2 Der **Finanzreferent** ist für die ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereins verantwortlich, erstellt den Kassabericht über das abgelaufene und den Voranschlag für das neue Geschäftsjahr. Schriftstücke die dem Verein Lasten auferlegen, sind jedenfalls von ihm zu unterfertigen.

14.3 Dem **Klub Wart** obliegt die Organisation der Klubabende und die Bereitstellung der für den Spielbetrieb notwendigen Spielmaterialien, sowie der gesamten Hard- und Software.

12.4 Der **Marketing Manager** ist damit betraut die Bewerbung der Vereinsarbeit nach Innen und Außen zu koordinieren und im Sinne der Corporate Identity zu steuern.

12.5 Der **NPC** (Non Playing Captain) fördert die sportliche Entwicklung des Vereins und ist für die Entsendung bzw. Meldung zu Vergleichskämpfen und Meisterschaften verantwortlich.

12.6 Der **Office Manager** ist zuständig für Büroorganisation | Verwaltung und verfasst alle vom Verein ausgehenden Schriften und Dokumente.

12.7 Der **Social Networker** ist im Wesentlichen damit betraut den inneren Zusammenhalt des Vereins zu fördern und er versucht dabei im Besonderen soziale, zwischenmenschliche Aspekte des Vereinslebens zu berücksichtigen.

12.8 Dem **Web Host** obliegt die tagesaktuelle Gestaltung der Homepage.

### 14 BEIRAT (Neu)

14.1 Unbeschadet der Rechte und Pflichten der übrigen Vereinsorgane, kann ein Beirat errichtet werden der die Aufgabe hat, den Vorstand bei der Erreichung der Vereinsziele zu unterstützen. Zu unterschiedlichen Themenstellungen kann jeweils ein eigenständiger Beirat installiert werden.

14.2 Ein Beirat besteht aus mindestens drei Personen und die Berufung in einen Beirat und die Ernennung der Leitung eines Beirats erfolgt durch den Vorstand für die Amtsperiode des Vorstandes. Die Wiederernennung ist möglich. Auch Personen, die dem Verein nicht angehören, können in einen Beirat berufen werden.

14.3 Die Leitung eines Beirats ist Mitgliedern des Vorstandes vorbehalten und sie berichten regelmäßig in den Vorstandssitzungen über die Arbeit in ihrem Beirat.

14.4 Beschlüsse eines Beirats gelten als Empfehlungen an den Vorstand und bedürfen dessen Zustimmung bei der nächstfolgenden Vorstandssitzung.

### BEISPIELE FÜR KÜNFTIGE BEIRÄTE

#### o Beirat Corporate Identity & Sponsoring (bereits seit Jahresbeginn im Probetrieb)

Vorsitz | Melanie MANNBERGER

Beirat | Roland BERNDL

Beirat | Ruth BLASCHKO

Beirat | Christine CIHAL

wie kann das Angebot besser vermittelt werden  
Darstellung nach Außen - für neue Mitglieder  
Darstellung nach innen - Zufriedenheit der Mitglieder  
Web Shop bridge-merchandising

wie kann das Angebot besser positioniert werden (gegenüber anderen Bridge Clubs)

wie sind Sponsoren zu interessieren

**o Beirat Future Lab** (auf ständiger Suche nach Innovationen und Verbesserungen im Spielbetrieb und oder sonstigen Angeboten)

SesselfüÙe mit Filz Plättchen bekleben um Lärmpegel zu verringern (bereits teilweise umgesetzt)  
zumindest einen großen Monitor von der Decke um Sitzordnung und Ergebnisse rascher und einfach zu publizieren

Ablage für Bridgemates an der Außenwand unseres EDV-Schranks (bereits umgesetzt)

**o Beirat Traveling**

Vorbereitung von jährlichen Vereinsreisen vorzugsweise zu (Freundschafts)turnieren im Ausland

Auswahl des Reisezieles, Planung von Turnieren und Rahmenprogramm,

Abstimmung mit dem Reisebüro

**SCHRIFTLICHER ANTRAG AN DIE GV ZUR PLANUNG EINER BRIDGEFORTBILDUNG VOM 10.-11. OKTOBER 2014**

- Partie sicher nach Hause spielen (Sicherheitsspiele gegen schlechte Stände)
- one more bid? (kompetitives Lizit / 1. Einstieg ins Gegenlizit)
- Strategie im Gegenspiel durch Analyse des Tisches (Dummy-Typen)
- decken, ducken, Stiche zählen - allg. Spieltechniktraining - besonders gut für A und Treff-Spieler

Der Verein soll dabei zumindest einen Teil der Kosten von € 1800,- (siehe Angebot) übernehmen.

treffpunkt bridge linz